

**+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

## **Die Zukunft der Weiterbildung**

### **FIR und Partner erweitern Lernplattform ILIAS**

**Aachen, 24.11.2021.** Unter Leitung des FIR an der RWTH Aachen startete jetzt das Forschungsprojekt „LIMo“ (Learning Journey. Individuell. Informell. Mobil.). Gemeinsam erarbeiten Partner aus Wissenschaft, Industrie und Dienstleistung Lösungen für die zukünftige Organisation und Durchführung betrieblicher Weiterbildungen, die insbesondere auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten sind. Individuell fördernde Lernarrangements sollen in Verbindung mit aktuellen Technologien des Mobile-Learning die Selbstlernkompetenzen von Beschäftigten stärken, einen kontinuierlichen Weiterbildungsprozess gewährleisten und dazu motivieren, erworbenes Wissen in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Informelles und mobiles Lernen werden in der Weiterbildung über Lernplattformen heute trotz vorhandener technologischer und konzeptioneller Voraussetzungen kaum genutzt. Ebenso sind Lerninhalte bisher nur wenig personalisiert und individualisiert. LIMo schafft die Grundlagen dafür, indem das bedarfsgerechte, informelle und Lernen über die Weiterentwicklung der Open-Source-Lernplattform ILIAS nicht nur technisch gestaltet, sondern auch im unmittelbaren Anwendungskontext erprobt wird.

Mit dem gezielten Einsatz neuer Technologien, etwa Künstliche Intelligenz, sollen individuell auf einzelne Beschäftigte zugeschnittene Lerninhalte bereitgestellt werden. Die Nutzer:innen werden dazu bereits bei der Abstimmung der Inhalte in den Prozess einbezogen, um sowohl die Anwendbarkeit als auch die Akzeptanz der Lerninhalte sicherzustellen. Dank des mobilen Zugriffs auf Wissen können Lernende neue, personalisierte Impulse immer dann abrufen, wenn sie tatsächlich benötigt werden – also „just-in-time“ und „just-in-place. Solche situativ aktivierenden Elemente helfen, Mitarbeiter:innen stetig zu motivieren, neues Wissen zu erwerben, zu reflektieren und anzuwenden.

„LIMo leistet einen wesentlichen Beitrag zur technischen Weiterentwicklung der deutschen Open-Source Plattform ILIAS. Gleichzeitig können wir mit unseren Partnern neue Wege aufzeigen, wie Unternehmen ihre plattformbasierte Weiterbildung in Zukunft deutlich besser auf die individuellen Bedarfe der Lernenden abstimmen und in Form von innovativen mobilen und informellen Lernsettings umsetzen können“, sagt Roman Senderek, Leiter der Business Development Group „Smart Work“ am FIR.

Das Projekt LIMo wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und betreut vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Beteiligte Forschungspartner: Abteilung Lehr-Lernforschung der Universität, Entwicklungspartner: Databay AG, leifos GmbH, und Peers Solutions GmbH Anwendungspartner: TÜV NORD AG, Deutsche MTM-Gesellschaft mbH, Murrelektronik GmbH, Mauser + Co. GmbH und EICe Aachen GmbH.

Weitere Informationen: [limo.fir.de](https://limo.fir.de)

[2.830 Zeichen inkl. Leerzeichen 24.11.2021]



## +++ PRESSEMITTEILUNG +++

### Über das FIR an der RWTH Aachen

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft.

Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Experten aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen die industriellen Verticals als Anwendungsfälle. Dies sind aktuell: Future Logistics, Smart Services und Smart Maintenance, Smart Commercial Buildings und Smart Mobility.

Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.

Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Smart Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Das FIR wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, unterstützt als Johannes-Rau-Forschungsinstitut die Forschungsstrategie des Landes und beteiligt sich an den entsprechenden Landesclustern, um den Standort NRW zu stärken.

### Pressekontakt für das FIR:

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Campus-Boulevard 55  
52074 Aachen

Birgit Merx, M.A.  
Tel.: +49 241 47705-150  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Marion Riemer  
Tel.: +49 241 47705-155  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Sie möchten keine Informationen des FIR mehr erhalten? Von unserem Presseverteiler können Sie sich abmelden, indem Sie uns eine E-Mail an [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de) schicken.